

	<p>Objekt: Wandbehang "Fünf Möpfe"</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 1996-470</p>
--	--

Beschreibung

Den Pfeilerbehang hat Heinrich Sperling als Parodie auf Otto Eckmanns (1865-1902) berühmten Wandbehang "Fünf Schwäne" entworfen, dem er in Größe und Aufbau entspricht. Statt Schwänen sind hier drei Bulldoggen - und im Hintergrund zwei Terrier - auf geschwungenem Weg zu sehen. Mit den feisten Bulldoggen zitiert Sperling das von Thomas Theodor Heine (1867-1948) für die satirische Zeitschrift "Simplicissimus" entwickelte, aggressive Wappentier. Damit stellt er den schöngeistig elegischen Schwänen Eckmanns die politisch kritische Variante gegenüber.

Im Auftrag von Friedrich Alfred Krupp (1854-1902) sind zehn Exemplare dieses Teppichs gewebt worden. Einer dieser Behänge konnte 1996 als Gegenstück zu dem in der Sammlung des Landesmuseums bereits vorhandenen Teppich "Fünf Schwäne" mit Lotto-Mitteln erworben werden.

Der Wandbehang wird im Depot des Landesmuseums aufbewahrt.

[Rainer Y]

Grunddaten

Material/Technik:

Wirkerei; Kette: Baumwolle; Schuss: Wolle

Maße:

H. 236 cm, B. 72 cm (ohne Fransen)

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Kunstwebschule Scherrebek

wo

Vorlagenerstellung	wann	1899
	wer	Heinrich Sperling (1844-1924)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Alfred Krupp (1854-1902)
	wo	

Schlagworte

- Hunde
- Jugendstil
- Raumtextilie
- Textilie
- Tierdarstellung
- Wandbehang

Literatur

- Y, Rainer (1997): Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg, Bd. 34. München/Berlin, S. 175-176